



# Jahresbericht

2014

Freiwillige Feuerwehr Schwantau



Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie in Not sind....

**IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWANAU**

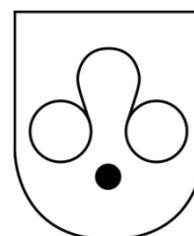


# Freiwillige Feuerwehr **Schwanau**

Abt. Ottenheim



Abt. Nonnenweier



Ausrückbereich 1

Ausrückbereich 2



Abt. Allmannsweier



Abt. Wittenweier



# Inhaltsverzeichnis

Bericht des Kommandanten	5
Einsatzstatistik 2014	9
Einsatzzahlen der Einheiten 2014	10
Entwicklung der Einsatzzahlen	11
Personalstärke 2014 und Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren	12
Aufnahmen, Beförderungen und Ehrungen im Jahr 2014	13
Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Schwanau	14
Jahresbericht der Jugendfeuerwehr und Altersabteilung	
Jugendfeuerwehr	15
Altersabteilung	16
Bilder Ausbildung, Proben und Kameradschaft	17
Bilder LEADER Modul 2 & 3 Training	19
Bilder Herbstabschlussübung Feuerwehr Schwanau	20
Bilder vom Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr	21
Einsatz Bilder 2014	23

## Bericht des Kommandanten



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

In 2014 konnte die Feuerwehr Schwanau wieder überzeugen. Wir sind zu zahlreichen Einsätzen der Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistung, Brandsicherheitswachen, Verkehrsabsicherungen sowie Unterstützung des Rettungsdienstes herbeigerufen worden. Diese Leistung und dieses Engagement verdient große Anerkennung, denn Feuerwehr ist in erster Linie nicht Freizeitgestaltung und Hobby, sondern eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die von Kameradinnen und Kameraden in jeder Tages- und Nachtzeit ehrenamtlich sichergestellt wird!

In 2014 hat, zum Jahreswechsel hin, nicht nur die Feuerwehr innegehalten, um zurück zu blicken und in die Zukunft zu schauen, auch die Presse hat das Thema Feuerwehrwesen aufgegriffen und sich mit der Problematik Sicherstellung der Leistungsfähigkeit durch das Ehrenamt intensiv befasst. Die Pressestimmen hierzu klingen wenig hoffnungsvoll. Auch unsere regionale Presse berichtet von stark rückläufigen Mitgliederzahlen bei den freiwilligen Feuerwehren, dem Problem der Tagalarmbereitschaft zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr an Werktagen und von großen Zeitfenstern, die vergehen, bis die Feuerwehr an den Einsatzstellen eintrifft. Auch wir als Feuerwehr Schwanau müssen uns die Frage stellen wie es bei uns in der Zukunft mit der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit durch das Ehrenamt weiter geht. Noch können wir von Glück sprechen, dass wir einige Arbeitgeber in der Gemeinde haben, denn dadurch ist bei uns die Tagalarmbereitschaft noch gesichert.

Dennoch ist es wichtig, sich Gedanken zu machen wie man das Ehrenamt attraktiver gestalten kann um mehr Kameraden für die Feuerwehr zu gewinnen. Dazu gibt es viele Ansätze und Möglichkeiten auf verschiedenen Ebenen. Diese reichen von Regelungen des baden-württembergischen Feuerwehrgesetzes über innovative Förderbeschlüsse einzelner Städte und Gemeinden bis hin zur geplanten landesweiten Werbemaßnahme. Die Gremien des Landesfeuerwehrverbandes haben das Strategiepapier "FREIWILLIG. stark! Förderung des Ehrenamtes bei den Feuerwehren in Baden-Württemberg" verabschiedet.

Ich hoffe dass sich in Zukunft das Ehrenamt Feuerwehr attraktiver gestalten lässt, und die Kameraden Anerkennung für Ihren Einsatz erfahren, den sie an 365 Tage rund um die Uhr Jahr für Jahr leisten.



Dachstuhlbrand in Nonnenweier am 06.05.2014

Im vergangenen Jahr arbeiteten wir an Projekten in den Bereichen Überarbeitung Alarm und Ausrücke Ordnung, Hochwasser Einsatz und Alarmplan, Weiterentwicklung des Leitfadens für die Standards der Feuerwehr Schwanau und die Weiterführung der Sanierung der Löschwasserversorgung.

Im Bereich Ausbildung konnten wir im vergangenen Jahr den Leitfaden für die Standards der Feuerwehr Schwanau praktisch umsetzen und in den taktischen Einheiten üben. Wir konnten wieder einiges dazu lernen und weiterentwickeln.

Es ist wichtig offen zu sein für Neues, da auf uns immer wieder neue Aufgaben und Veränderungen durch Technik, den demographischen Wandel sowie Veränderungen in den Anforderungen der Gefahrenabwehr zukommen.

Das sehr gute Zusammenspiel der Führung, der Fachgruppen, Arbeitsgruppen sowie der Kameradinnen und Kameraden ermöglicht dies und ist das Ergebnis eines hervorragenden Leistungsstandes.

Es freut mich sehr, dass wir im vergangenen Jahr das Ziel engere interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen weiter ausgebaut haben. Die Ressourcen konnten so gemeinsam erfolgreich genutzt werden. Mit den LEADER Modulen konnten wir mit den

Feuerwehren Meissenheim und Friesenheim gemeinsam den Synergieeffekt nutzen um die Ausbildungskosten zu senken. Wir werden noch mehr in diese Richtung in den nächsten Jahren arbeiten um die Feuerwehren im Bereich der Rheinschiene gemeinsam zu stärken.

So werden in diesem Jahr ebenfalls wieder



Gebäudebrand in Neuried Altenheim am 21.04.2014



Flächenbrand im Rheinwald bei Wittenweiler 21.03.2014

LEADER Module angeboten. In der Ausbildungsgemeinschaft der Feuerwehren Neuried, Meissenheim und Schwanau konnte mit Friesenheim eine weitere Feuerwehr in die Ausbildungsgemeinschaft aufgenommen werden. Es konnten wieder verschiedene Lehrgänge auf Kreisebene durchgeführt werden und die Zusammenarbeit in der „Truppmann Teil 2“ Ausbildung wird weitergeführt.

2014 wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und einem Ingenieurbüro der Hochwassereinsatz- und Alarmplan fertiggestellt. Hochwasserrisikomanagement ist enorm wichtig um die Gefahrenabwehr zum optimalen Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Mit dem Hochwassereinsatz- und Alarmplan haben wir ein Teil des Hochwasserrisikomanagement abgedeckt. Es ermöglicht uns als Rettungsorganisationen bei Hochwasser strukturierter zu arbeiten.



Gartenhausbrand in Nonnenweier am 09.03.2014

Die Sanierung der Löschwasserversorgung ist weiter vorangeschritten. Drei Löschwasserbrunnen stattete man mit Löschwasser-sauganschluss aus und 6 Brunnen wurden statisch gesichert. In diesem Jahr wird die Sanierung von der Gemeinde weiter geführt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung bei Herrn Bürgermeister Brucker, der Verwaltung, sowie bei allen Gemeinderäten bedanken. Es ist schön zu wissen, dass die Feuerwehr einen wichtigen Stellenwert bei Ihnen hat und Sie uns in den Haushaltsberatungen unterstützen und die Gelder, die notwendig sind, zur Verfügung stellen.

Die Feuerwehr Schwanau hatte im vergangenen Jahr 42 Einsätze zu bewältigen. Dazu kamen 3 Brandsicherheitswachen und 17 Verkehrsabsicherungen.

Auf das Hochwasser im Juli und den Flächenbrand im März möchte ich etwas näher eingehen.

17 Einsätze mussten im Juli an dreizehn Tagen abgearbeitet werden. Dies waren vollgelaufene Keller, Überflutungen von Stallungen und Wohngebäuden sowie Deichkontrollen am Schutterentlastungskanal. 50 Einsatzstunden wurden benötigt um die Einsätze zu bewältigen.

Beim Flächenbrand im Rheinwald bei Wittenweier mussten wir eine Flächen von ca. 150 m Breite und 250 m Länge in unwegsamem Gelände bekämpfen.

Es war eine Herausforderung, die an uns gestellt wurde, die wir so noch nicht kannten, wir sie aber gerne und erfolgreich angenommen haben.

Der Berufsfeuerwehrtag war ein Highlight im Kalender der Jugendfeuerwehr. Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen mit Begeisterung dabei waren.

Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen herzlichen Glückwunsch an die Jugendlichen.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwanau zeichnet sich durch eine hervorragende Jugendarbeit aus, welche den Weg für die spätere Übernahme in den aktiven Dienst bereitet.

Den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern möchte ich ganz herzlich danken, dass sie diese vertrauensvolle und bedeutsame Arbeit übernommen haben.



Überflutung Reitanlage in Allmannsweier am 31.07.2014

75 Jahre Feuerwehr Schwanau Abteilung Allmannsweier konnte im vergangenen Jahr gefeiert werden. Es war ein gelungenes Fest, das ich nicht so schnell vergessen werde.

Im vergangenen Juli übergab BGV Vorstandsmitglied Herr Herrmann der Feuerwehr Schwanau eine Tragkraftspritze.

Das war ein Freudentag für die Feuerwehr Schwanau und die Bevölkerung unserer Gemeinde. Die neue Pumpe ermöglicht der Feuerwehr eine effektivere Arbeit und stärkt somit die Leistungsfähigkeit.

Aus Anlass des Euronotruftages setzt die Feuerwehr Schwanau ein wichtiges europäisches Signal.

„Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“ Eine EU-Studie habe gezeigt, dass in Deutschland nur 17 % der Bevölkerung wissen, dass die 112 europaweit gilt. Damit liegt Deutschland europaweit auf dem viertletzten Platz.

Es wurden deshalb auf allen Fahrzeugen der Feuerwehr Schwanau Aufkleber mit dem blau-gelben „Notruf 112 europaweit“-Logo angebracht. Schließlich gelte für den Notruf schon seit Jahren: Ein Europa – eine Nummer: 112! „Wenn wir den einheitlichen Notruf 112 nicht hätten, müssten die Bürger bei einer Reise durch alle EU-Staaten über 40 unterschiedliche nationale Notrufnummern kennen“.

Die Kameradschaft ist ein wichtiger Bestandteil in der ehrenamtlichen Tätigkeit. Deshalb haben wir im vergangen Jahr wieder einiges dafür getan, dass auch sehr gut ankam. Mit dem Waldspeckgrillen im Winter und dem Kameradschaftstag im Sommer haben wir unter anderem zwei Angebote für unsere Kameraden geschaffen, die sich bewährt haben.

Um im Ernstfall auf einen hochmotivierten Feuerwehrmann zurückgreifen zu können braucht es vor allem Kameradschaft, qualifizierte Ausbildung und bedarfsorientierte Technik. Als Feuerwehr sind wir zusammengewachsen. Dies ist mein Eindruck und dies spiegelt sich wieder in der Arbeit, die wir als Schwanauer Feuerwehr leisten.

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Familienangehörigen und bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schwanau, die wieder einmal viel Zeit des familiären Zusammenlebens geopfert haben, bedanken. Dieser Unterstützung für das Gemeinwohl kann gar nicht genug Wertschätzung entgegengebracht werden.



Übergabe der Tragkraftspritze im Juli 2014

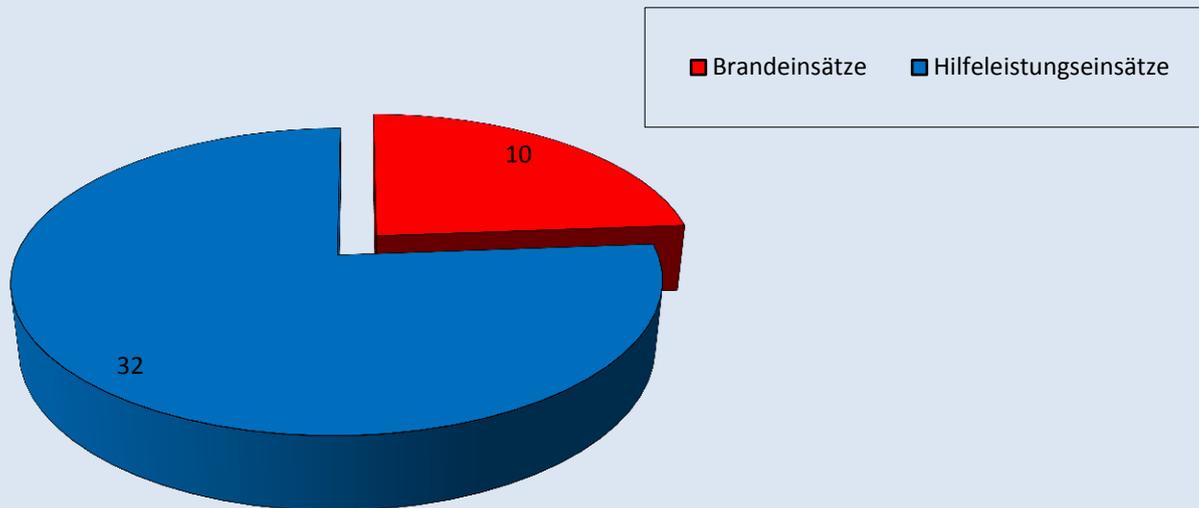
*Bernd Leppert*

Kommandant

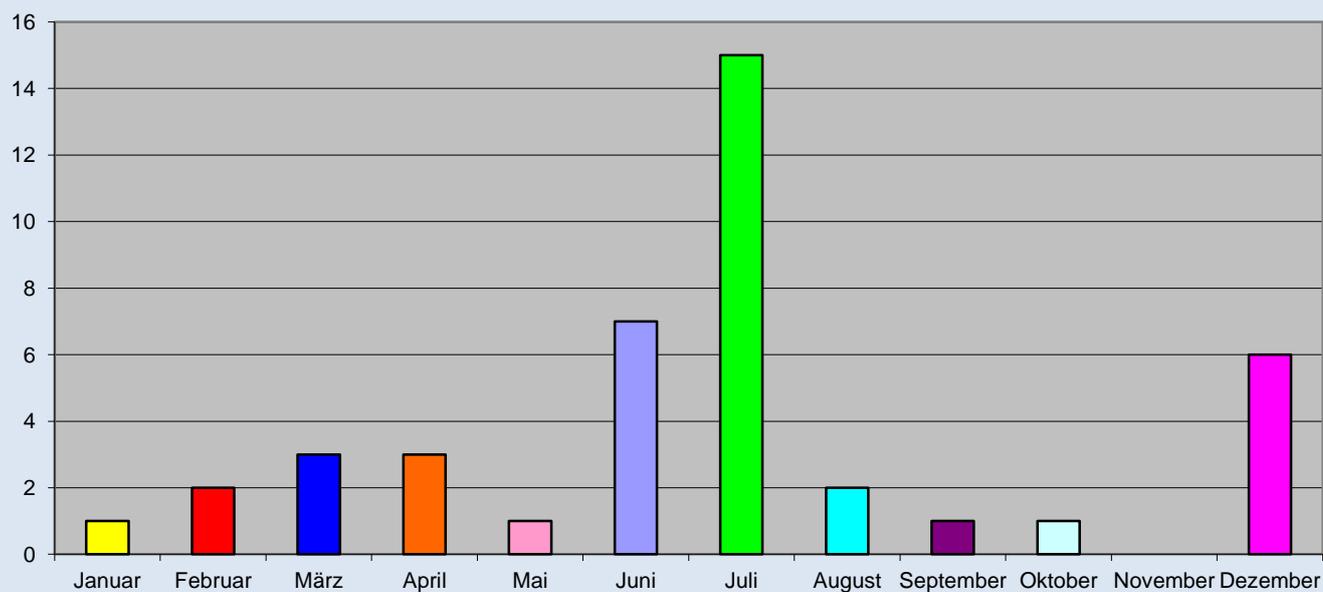
# Einsatzstatistik 2014

	Monat												Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Brandeinsätze</b>		1	3	1	1	4							10
<b>Hilfeleistungseinsätze</b>	1	1		2		3	15	2	1	1		6	32
<b>Alarmierte Einheiten</b>	1	2	3	3	2	7	15	2	1	1		6	43
<b>Einsätze</b>	1	2	3	3	1	7	15	2	1	1	0	6	42
Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf:													
Mutwillige Fehlalarme													0
Ausgerückt, kein Einsatz mehr erforderlich						1							1
Brandmeldeanlagen													0
Kleinbrände (a + b)		1			1	3							5
Mittelbrände			2										2
Großbrände				1									1
Brandeinsätze aufgeteilt in Einsatzstichworte:													
Gebäudebrand		1		1		1							3
Dachstuhlbrand					1								1
Wohnungsbrand													0
Fahrzeugbrand													0
Flächenbrand			2										2
Mülleimer-/Containerbrand													0
Überlandhilfe				1									1
Kellerbrand													0
Kaminbrand													0
Waldbrand						1							1
Sirenenalarme													0
Sonstige Brände, z.B. Strohballen			1			1							2
Sonstige, z.B. Einsatzstellenkontr.						1							1
Hilfeleistungseinsätze aufgeteilt in Einsatzstichworte:													
Wassereinsätze						1							1
Hochwasser		1					15	2					18
Gefahrguteinsätze													0
Personenrettung	1												1
Sturmschäden													0
Tierrettung						1							1
Ölunfall Ölspur auf Straße				1						1			2
Türöffnung				1								1	2
Überlandhilfe		1		1		1						2	5
Verkehrsunfall													0
Verkehrsunfall mit eingekl. Person												1	1
Sonstige, z.B. Amtshilfe Polizei, DRK						2			1			4	7
Menschen gerettet	1			1	3				1			4	10
Mensch tot													0
<b>Brandsicherheitswachen</b>		3											3
<b>Verkehrsabsicherungen</b>		6									6	5	17

### Aufteilung Einsätze



### Einsatzzahlen



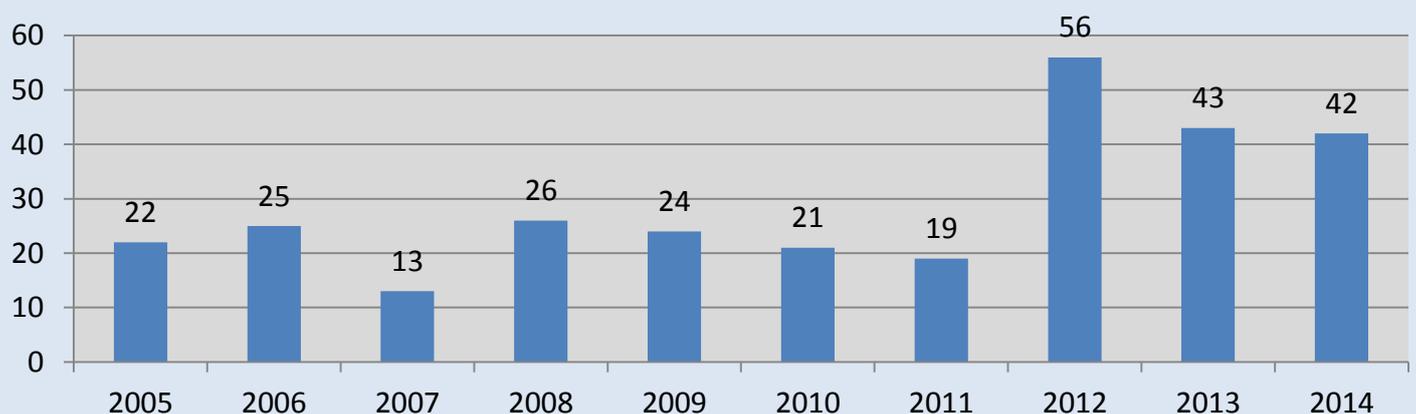
## Einsatzverteilung der Einheiten 2014

	Monat												Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Kommando Schwanau	1	2	3	3	1	7	15	2	1	1		6	42
KE- TH_ WBK				1								1	2
Löschzug Wasser													0
Löschzug 1	1				1	2	2						6
Abt. Ottenheim	1				1	5	2	1	1	1		1	13
Abt. Allmannsweier	1	1	2	2	1	3	4	1		1		2	17
Löschzug 2			2		1	1	1						5
Abt. Nonnenweier		1	3	1	1	2	5					2	15
Abt. Wittenweier			2	1	1	1	1					1	7

## Entwicklung der Einsatzzahlen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Einsätze	22	25	13	26	24	21	19	56	43	42
Schwanau Kommando	22	25	13	26	24	21	19	56	43	42
Löschzug 1	-	-	-	8	7	4	6	6	4	6
Löschzug 2	-	-	-	7	7	8	4	4	3	5
Löschzug Wasser	-	-	-	-	-	-	-	0	1	0
KE- TH_ WBK	-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
Abt. Ottenheim	7	13	9	15	14	7	8	28	13	13
Abt. Allmannsweier	4	9	4	12	10	9	8	15	9	17
Abt. Nonnenweier	10	14	10	14	10	14	10	15	16	16
Abt. Wittenweier	1	5	1	8	8	9	6	7	12	7

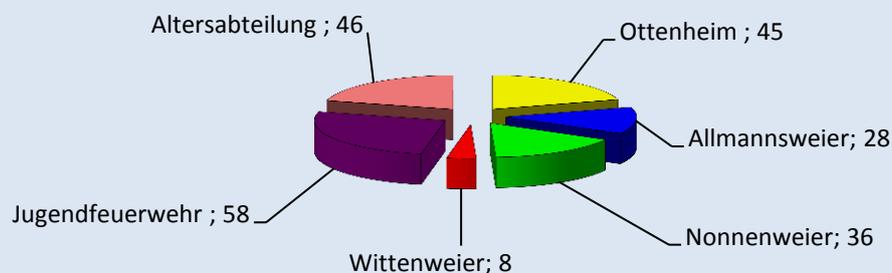
### Entwicklung der Einsätze



## Personalstärke 2014

Abteilung	Feuerwehrangehörige	Veränderungen zu 2013
<b>Ausrückbereich 1</b>	<b>73</b>	<b>1</b>
Ottenheim	45	4
Allmannsweier	28	-3
<b>Ausrückbereich 2</b>	<b>44</b>	<b>2</b>
Nonnenweier	36	2
Wittenweier	8	0
<b>Summe Abteilungen</b>	<b>117</b>	<b>3</b>
<b>Jugendfeuerwehr insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>6</b>
Ottenheim	18	
Allmannsweier	8	
Nonnenweier	25	
Wittenweier	7	
<b>Altersabteilung insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>0</b>
Ottenheim	16	
Allmannsweier	9	
Nonnenweier	14	
Wittenweier	7	
<b>Summe Feuerwehr Schwanau</b>	<b>221</b>	<b>9</b>

### Feuerwehrangehörige 2014 - nach Abteilungen



## Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren

Abteilung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ottenheim	49	48	39	38	42	41	39	41	41	45
Allmannsweier	26	32	33	32	32	31	30	30	31	28
Nonnenweier	29	30	31	30	32	30	33	37	34	36
Wittenweier	27	29	27	27	29	30	29	11	8	8
Einsatzabteilung	131	139	130	127	135	132	131	119	114	117
Jugendfeuerwehr	36	38	38	37	35	37	43	44	52	58
Altersabteilung	47	46	44	44	42	43	45	44	46	46
Summe FF Schwanau	214	2223	212	208	212	212	219	207	212	221

# Ehrungen, Beförderungen und Aufnahmen im Jahr 2014

## Beförderungen

### Feuerwehrmann

Mike Schandl  
Fabian Götze  
Mathias Matt  
Dominik Schnee

### Oberfeuerwehrmann

Christoph Kleis  
Dennis Driti  
Markus Benz  
Boris Schnak  
Marc Wahle  
Christian Czerwinski  
Jonas Dietrich  
Heiko Meier  
Markus Weber

### Hauptfeuerwehrmann

Hans- Peter Ziegler

### Oberlöschmeister

Ralph Herrenknecht

### Hauptlöschmeister

Hansjörg Frenk  
Michael Kässinger  
Sven Maurer

### Brandmeister

Bernhard Groh

### Oberbrandmeister

Rolf Urban

### Hauptbrandmeister

Bernd Leppert

## Aufnahmen

Carmen Deusch, Oliver Brenner und Patrick Gäßler.

## Ehrungen

### 25 Jahre Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber

Michael Götze, Michael Langenbach

### 40 Jahre in der Feuerwehr

Dieter Harms

### 50 Jahre in der Feuerwehr

Walter Markstahler

### 60 Jahre in der Feuerwehr

Berthold Roll  
Manfred Schmidt  
Rudolf Jundt  
Gerhard Zipf

# Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Schwanau



Die Kameraden der Grundausbildung 2014 in Friesenheim



Die Kameraden der LEADER Modul 3 Ausbildung in Eschbach

Die Feuerwehren Friesenheim, Meißenheim, Neuried & Schwanau kooperieren in dem Bereich Grundausbildung/ Truppführer und Funkausbildung. Im Jahr 2014 fanden folgende Ausbildungen statt:

- GA Im Spätjahr 2014 fand ein Grundausbildungslehrgang mit den Teilnehmern der Gemeinden Neuried, Meißenheim, Friesenheim und Schwanau im Ausbildungsort Friesenheim statt. Aus Schwanau legten 5 Teilnehmer erfolgreich die Prüfung ab. (Ottenheim 3, Nonnenweier 2)
- SF Im Frühjahr 2014 fand ein Sprechfunkerlehrgang mit den Teilnehmern der Gemeinden Neuried, Meißenheim und Schwanau im Ausbildungsort Neuried statt. Aus Schwanau legten 3 Teilnehmer erfolgreich die Prüfung ab. (Ottenheim 3)
- GF. Zum Gruppenführer wurde 2014 drei Kameraden an der Landesfeuerweherschule ausgebildet. (Allmannsweier 1, Nonnenweier 2)
- ELFC Zum Einsatzleiter Führungsstufe C wurden 2014 ein Kamerad an der Landesfeuerweherschule ausgebildet. (Allmannsweier 1)
- MA In Renchen konnten vier Kameraden erfolgreich den Maschinistenlehrgang beenden. (Ottenheim 1, Nonnenweier 2, Wittenweier 1)
- TH-TÜR Im Jahr 2014 nahmen drei Kameraden am Türöffnungsseminar teil. (Ottenheim 1, Wittenweier 2)
- LEADER Am LEADER Modul 2 & 3 Training nahmen 18 Atemschutz Geräteträger der Feuerwehr Schwanau erfolgreich teil.
- TH-Weber Am Weber Technischehilfe Seminar nahmen 7 Kameraden erfolgreich teil.
- Motor-S Am Motorsägelehrgang nahmen 11 Kameraden erfolgreich teil.



LEADER Modul 2 Training

# Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Schwanau

Ich darf euch im Namen der Jugendfeuerwehr Schwanau recht herzlich begrüßen. Anfang Januar hatten wir die alljährlich Christbaumsammelaktion in allen Schwanauer Ortsteilen, die mittlerweile ein wichtiger Bestandteil im Kalender der Gemeinde Schwanau geworden ist.

Feuerwehrtechnisch begann das Jahr mit der Frühjahrsübung in Allmannsweier an der Silberberghalle, wo die Jugendlichen aller vier Abteilungen ihr Können und ihre Lust auf die Jugendfeuerwehr zeigen konnten. Im Anschluss fand die Jahreshauptversammlung statt.

Der Höhepunkt des Jahres war am 13 und 14.06, die 24 Stundenübung auch genannt BF-Tag.

Die Übung begann am Freitag um 17 Uhr, wo das Feuerwehrhaus in Ottenheim als Berufsfeuerwehrwache in Beschlag genommen

wurde. Es begann mit der Einteilung der Jugendlichen auf die Autos und dem Aufbau der Zelte. In



Berufsfeuerwehrtag in Schwanau im Juli.

den nächsten 24 Stunden kamen 8 Einsätze und wenig Schlaf auf die Jugendlichen und die Betreuer zu. In den 8 Übungen ging es darum Menschen und Tiere zu retten und auch reale Feuer zu löschen. Der BF-Tag endete am Samstag um 17 Uhr nachdem die Jugendlichen alle Feuerwehrfahrzeuge mit letzter Kraft gereinigt und wieder einsatzbereit gemacht haben. Ich vermute so früh sind die meisten Kinder und Betreuer selten freiwillig ins Bett gegangen. Nach langen und anstrengenden Proben für die Leistungssspanne fuhren wir am 26.07. nach

Eschbach, wo wir mit zwei Gruppen, gemixt Schwanau und Meißenheim, teilnahmen. Voller Stolz darf ich verkünden, dass beide Gruppen das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen mit Bravour bestanden haben. Von hier aus nochmals herzlichen Glückwunsch. Am 30.07. trafen wir uns in Wittenweier zu unserem alljährlichen Grillfest. Nach dem wir gespeist haben, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Zum Jahresabschluss machten alle Abteilungen ihre Weihnachtsfeiern und ließen das Jahr Revue passieren.

*Simon Wäldin*

*Jugendfeuerwehrwart*



Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Eschbach.

## Jahresbericht der Altersabteilung

Folgende Alterskameraden - Treffen fanden im Jahr 2014 statt:

**05 Februar:** Man traf sich im Gerätehaus in Ottenheim und hatte viel Spaß beim Austausch.

**16 April:** In geselliger Runde fand das Treffen im Gerätehaus in Nonnenweier statt.

**04 Juni:** Der nächste Treffpunkt war im Gerätehaus in Allmannsweier, der Austausch stand wieder im Vordergrund.

**23 Juli:** Das Grillfest im Dreschschof in Wittenweier stand an. Wir wurden mit einem Sektempfang begrüßt. Es war wie jedes Jahr gut besucht. Ein herrliches Salatbuffet, das von den Frauen der Kameraden gestellt wurde stand den Kameraden mit Ihren Frauen zur Verfügung.

**03 September:** Man traf sich zum Ausflug. Die Fahrt ging über Kinzigtal- Villingen- Bad Dürnheim nach Hochemmingen. Im Gasthaus Waldcaffe nahm man das Mittagessen ein, bevor es zur Weiterfahrt über Königsfeld nach Fohrenbühl ging. In Fohrenbühl machte man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich, bevor es zur Rückfahrt nach Hause ging.

**08 Oktober:** Stand der Kameradschaftsnachmittag in Ottenheim auf dem Programm.

**15 November:** Das Alterskameraden - Treffen des Ortenaukreises fand in Oberhamersbach statt an dem wir mit 8 Kameraden teil nahmen und bei schöner Musik und tollen Tänzen einen schönen Tag erleben durften.

**10 Dezember:** Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr in Nonnenweier im Foyer der Burkhard Michael Halle in Nonnenweier statt. Für die Ausrichtung bedanke ich mich bei den Kameraden mit Frauen von Ottenheim recht herzlich.

Zu den Anlässen Grillfest, Ausflug, Weihnachtsfeier sind auch die Frauen der verstorbenen Alterskameraden eingeladen.

Folgende Kameraden sind im Jahr 2014 in die Altersabteilung überstellt worden:  
Ernst Feindel

Im vergangenen Jahr sind keine Kameraden verstorben

Wir als Alterskameraden bedanken uns bei der Gemeinde, Bürgermeister Herrn Brucker für die Kostenübernahme der Busfahrt und den Getränken am Grillfest recht herzlich.



Beim Alterskameraden- Treffen in Ottenheim

*Rudi Karl*

*Obmann Alterskameraden*

# Ausbildung, Proben und Kameradschaft



# Ausbildung, Proben und Kameradschaft



## Bilder LEADER Modul 2 & 3 Training



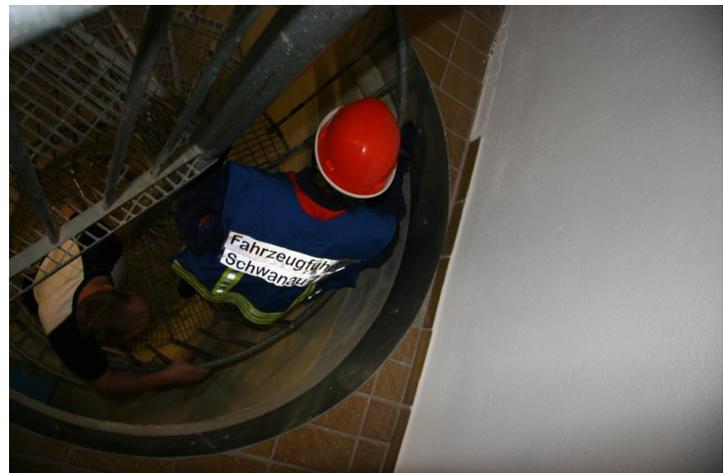
# Bilder Herbstabschlussübung Feuerwehr Schwanau



# Bilder vom Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr



# Bilder vom Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr



# Einsatzbilder 2014



# Einsatzbilder 2014



# Einsatzbilder 2014



## Impressum

Zusammengestellt und vorbereitet von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanau unter der Leitung des Kommandanten der Feuerwehr.

Verantwortlich:	Bernd Leppert
Organisation:	Bernd Leppert
Titelgrafik:	Bernd Leppert
Layout & Gestaltung:	Bernd Leppert
Bilder:	Feuerwehr Schwanau
Statistiken:	Bernd Leppert
Bildbearbeitung:	Bernd Leppert
Druck:	dinner druck

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verantwortlichen!

© Copyright 2014, Freiwillige Feuerwehr Schwanau



Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie in Not sind....

**IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWANAU**